

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10837

vom 01. Februar 2022

über Entwicklung der Lichtenberger Schulen transparent machen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz des Landes Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie viele Modulare Ergänzungsbauten (MEB) für Schulen wurden seit dem Jahr 2016 im Bezirk Lichtenberg errichtet (bitte einzeln auflisten)?

Zu 1.: Die Standorte, an denen die Modularen Ergänzungsbauten errichtet wurden, können der Tabelle entnommen werden.

BSN	Schulname
11K12	Paul- und-Charlotte-Kniese-Schule
11G02	Grundschule am Roederplatz
11G33	Selma-Lagerlöf-Grundschule
11K07	Vincent-van-Gogh-ISS
11G10	Schule am Ostseekarree
11G16	Schule an der Victoriastadt
11S12	Nils-Holgersson-Schule
11K10	Grüner Campus Malchow
11K11	Paul-Schmidt-Schule
11K12	Paul-u.-Charlotte-Kniese-Schule
11G05	Schule auf dem lichten Berg
11G11	Bernhard-Grzimek-Schule
11G18	Grundschule am Wilhelmsberg

2. Wie viele Schulplätze wurden dadurch seit dem Jahr 2016 geschaffen?

Zu 2.: Mit den unter Frage 1 genannten Maßnahmen sind vom 01.08.2016 bis zum 01.08.2021 insgesamt 3.040 Schulplätze geschaffen worden.

3. Welche weiteren MEB sind bis zum Jahr 2026 in Lichtenberg geplant?

Zu 3.: Vorbemerkung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Die Standorte, an denen voraussichtlich bis 2026 weitere Modularen Ergänzungsbauten errichtet werden, können der Tabelle entnommen werden. Die Errichtung erfolgt unter Vorbehalt finanzieller Mittel sowie der baulichen Verfügbarkeit der Grundstücke.

BSN	Schulname
11S05	Schule am Grünen Grund
11K10	Grüner Campus
11Y09	Barnim-Gym.
11G23	Friedrichsfelder Schule (Filiale)
11G19	Obersee-Schule
11G29	Filiale Matibi-Schule

4. Wie hat sich die Anzahl der Gewalt- und Unfallmeldungen in Schulen in Lichtenberg seit dem Jahr 2016 entwickelt (bitte für jede Schule einzeln auflisten)?

Zu 4.: Zu Entwicklungen der Gewaltmeldungen an Lichtenberger Schulen existieren keine validen, zentral erfassten Daten. Eine Meldung erfolgt durch die jeweilige Schule an das regionale SIBUZ bzw. die Schulaufsicht. Nicht alle Gewaltvorfälle sind meldepflichtig. Eine Meldepflicht bezieht sich auf zwei von drei Gefährdungsgraden, die in den Notfallplänen unterschieden werden. Vorfälle des zweiten und dritten Gefährdungsgrades werden bei entsprechender Schwere Polizei oder Staatsanwaltschaft angezeigt. Etwaige Meldungen erscheinen daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Unfallmeldungen erfolgen durch entsprechende Anzeige an die Unfallkasse.

5. Wie hat sich der Krankenstand der Lehrerinnen und Lehrer seit dem Jahr 2016 in Lichtenberg entwickelt (bitte einzeln für jede Schule auflisten)?

Zu 5.: Zur konkreten Entwicklung des Krankenstands an Lichtenberger Schulen können aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben gemacht werden. Hilfsweise ist nachfolgend eine Übersicht zu den langzeiterkrankten (LZE) Lehrkräften in der Region Lichtenberg seit 2016 erstellt.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Januar	35	59	63	42	46	53
Februar	35	59	55	41	60	60
März	34	54	51	47	53	63
April	43	54	48	44	48	64
Mai	45	53	45	41	49	64
Juni	45	53	40	32	53	60
Juli	37	43	40	31	53	59
August	35	48	36	28	49	49
September	42	54	34	30	49	55
Oktober	46	55	31	40	50	50
November	51	60	37	43	52	58
Dezember	52	59	38	45	52	63

Berlin, den 16. Februar 2022

In Vertretung  
 Alexander Slotty  
 Senatsverwaltung für Bildung,  
 Jugend und Familie